

Heimspiel 10

Saison 2025/2026



BARMER
LIGA
2. BASKETBALL BUNDESLIGA

09 PIVAC A.	12P	3P
11 TCHOUFFEY	7P	2P
12 KÖMÜRKARA A.	8P	2P
13 YOUDOM K.	5P	1P
14 ENGELHART D.	5P	0P
20 FENEBERG S.	4P	0P
	17P	3P



Neue Presse



NOVA



Review 15.02.2026

21. Spieltag: BBC Coburg vs.
Porsche BBA Ludwigsburg 83:68 (41:39)



Mit Dunking-Dawson und Fasoyiro- Feuerwerk back on track!

Eine Woche nach dem ernüchternden Auftritt in Fellbach hat der BBC Coburg im Spitzenduell mit der Porsche Basketball-Akademie aus Ludwigsburg wieder sein gewohntes Heimspiel-Gesicht gezeigt. Mit 83:68 siegten die Vestestädter nach einer starken zweiten Halbzeit (42:29) am Ende souverän und fügten der besten Auswärtsmannschaft der Liga ihre erst zwei Pleite in gegnerischer Halle zu. Angeführt wurde der BBC dabei von Dylan Fasoyiro und Darius Dawson, die mit 23 bzw. 22 Punkten für die Ludwigsburger Defensive nicht zu stoppen waren.

Deutlich zufriedener mit der Vorstellung und vor allem der Antwort seiner Mannschaft auf die enttäuschende Vorwoche war auch Coburgs Headcoach Patrick Seidel: „Das war heute eine deutliche Steigerung im Vergleich zur letzten Woche. Die Jungs haben auch die Trainingswoche wirklich gut angenommen. Es war etwas intensiver als die letzten Wochen, weil wir auch einfach eine Reaktion erzwingen wollten, was die Jungs gut gemacht haben. Wir haben das, was wir vorbereitet und uns für heute vorgenommen hatten, sehr gut umgesetzt. Ein Team wie Ludwigsburg, das mit viel Talent und vielen Scoring-Optionen angereist ist, bei unter 70 Punkten zu halten, ist wirklich sehr gut. Auf das Intensitäts-Level von heute können wir weiter aufbauen. Denn das ist das Level, was wir brauchen, um Spiele so zu bestreiten, wie wir uns das vorstellen und dementsprechend haben wir auch verdientermaßen gewonnen.“

Vor über 800 Zuschauern am alljährlichen Blaulichttag fand der BBC offensiv schnell seinen Rhythmus. Mit viel mehr Energie und Einsatz als noch beim Gastspiel in Fellbach gingen die Vestestädter zu Werke und waren nach einem ausgeglichenen Beginn ab Mitte des ersten Viertels die tonangebende Mannschaft. Nico Wenzls Dreier vom Parkplatz der HUK-arena war der Startschuss für einen 12:4-Run der Coburger, der von Darius Dawson mit der Viertelsirene zum 29:17 abgeschlossen wurde. Nach einem hochklassigen ersten Viertel waren offensive Highlight-Sequenzen des BBC in den zweiten zehn Minuten aber eher Mangelware. Zwar hielten die Coburger die Basketball-Akademie zunächst weiter auf Abstand (35:24), doch gegen Ende der ersten Halbzeit platzte schließlich der offensive Knoten auf Seiten der Ludwigsburger: 15 Punkte erzielten die Gäste aus der Barockstadt in den verbleibenden vier Minuten vor der Pause stellten damit auf Minus zwei nach dem ersten Durchgang (41:39).

Fünf schnelle Dawson-Zähler zum Start ins dritte Viertel beruhigten das Coburger Fan-Gemüt erst einmal wieder (46:39). Allerdings blieb der Riesen-Nachwuchs auch nach der Halbzeit weiter brandgefährlich von außen. Immer wieder streuten die Ludwigsburger Würfe von jenseits der Dreierlinie ein, als der BBC gerade den Anschein erweckte, sich abzusetzen. Erst Richtung Ende des dritten Spielabschnitts sorgten Theiß, Fasoyiro und Dawson für die erneute zweistellige Führung (62:52). Das Ludwigsburger Strohfeuer von außen schien nun erloschen, als zweimal Höllerl und wieder Dawson den Vorsprung auf 16 Zähler ausbauten (68:52). Bis auf 72:64 verkürzten die Gäste nach einer Auszeit noch einmal, doch der BBC blieb unbeeindruckt und nutzte die Turnover und Lücken in Lubu's Defense wiederholt aus. Ein Dreier von Herzog mit Brett gefolgt von einem spektakulären Slam Dunk von Dawson brachten zwei Minuten vor Schluss die endgültige Entscheidung (81:66). Der Abschluss gehörte Fasoyiro, der sich nach seinem gebrauchten Abend in Fellbach gekonnt zurück meldete.

Durch den achten Heimerfolg im neunten Heimspiel klettern die Vestestädter vorübergehend wieder an die Tabellenspitze der ProB Süd und übernehmen Ulms Platz an der Sonne. Da die OrangeAcademy allerdings noch zwei Partien in der Hinterhand hat und nur einen Sieg benötigt, um den BBC erneut zu verdrängen, steht die Coburger Tabellenführung derzeit aber auf wackeligen Füßen.

BBC Coburg:

Egger, HÖLLERL 8 (3 Rebounds), Neunhoeffler (5 Rebounds), Günther, WENZL 11 (6 Assists), HERZOG 9 (3 Rebounds), FASOYIRO 23 (3 Assists, 9 Rebounds), DAWSON 22 (5 Rebounds), Deinlein, Theiß 8 (3 Rebounds), Bittel dnp, Ćosić 2

Lange gedulden müssen sich die Fans des BBC Coburg nicht, bis der nächste Heimauftritt ihrer Mannschaft ansteht. Bereits am kommenden Samstagabend (21.02.) empfängt der vorläufige Ligaprimus die Tropics aus Oberhaching – und hat dabei noch eine offene Rechnung aus der Hinrunde zu begleichen.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM

Preview 21.02.2026

BBC Coburg vs. TSV Oberhaching Tropics



Tropische Temperaturen vorausgesagt

Für alle Freunde des Inselfiebers hält die „Party“ auch abseits des Sportlichen einiges parat, denn am Samstag findet der erste Coburger Mallespieltag statt. Mit Sangria-Eimern, den besten Ballermann-Hits und Bierpong-Challenges wird in der Halle nicht nur für ein echtes Mallorca-Feeling gesorgt sein, zugleich gewinnt das beste Ballermann-Outfit zwei VIP-Karten für nächste Heimspiel des BBC am 15.03. gegen die VR-Bank Würzburg Baskets Akademie. Ob bunte Hemden, lustige Kostüme oder ganze Gruppen-Outfits, kreativ sein lohnt sich.

Bevor es danach in eine einwöchige Länderspielpause und den anschließenden Saisonendspurt geht, wartet mit den Tropics allerdings viel Firepower auf die Vestestädter. Mit Jonathan Zeisberger stellen die Oberbayern den über die komplette Saison gesehen besten Scorer der Liga. 24,5 Punkte markiert der 19-jährige pro Partie. Darüber hinaus verteilt Zeisberger mit 5,7 Assists nach BBC-Kapitän Nico Wenzl (6,4 Assists) die zweitmeisten Vorlagen in der ProB Süd. Aufgrund seiner beeindruckenden Rookie-Saison wurde vor kurzem bekannt gegeben, dass der Aufbauspieler mithilfe einer Doppellizenz nun auch die Chance erhält, seine Qualitäten eine Liga höher für den BBC Bayreuth zu zeigen. Ob Zeisberger am Samstagabend für die Tropics in Coburg oder doch beim zeitgleich stattfindenden ProA-Heimspiel des ehemaligen Bundesligisten gegen Köln auflaufen wird, ist unklar.

2026 mit mehr Schatten als Licht

Die aktuelle Form des Tabellensiebten würde der bekannte Ballermann-Sänger Ikke Hüftgold wohl als schwankend betiteln.

Mit nur zwei Siegen zu vier Niederlagen aus den sechs Spielen seit der Weihnachtspause haben die Tropics ihr Mojo aus der ersten Saisonhälfte ein wenig verloren. Zwar gab es mit dem ungefährdeten Auswärtserfolg in Speyer und dem Last-Second-Sieg zuhause gegen Fellbach zwei Highlights zu verbuchen, mit den Klatschen gegen Ludwigsburg und Langen, der Heimmiederlage gegen die auswärts zuvor noch sieglosen Würzburger und der deutlichen Pleite gegen Frankfurt zuletzt überwiegen jedoch die Schattenseiten.

Das Hinspiel war hingegen das erste Coburger Lowlight der Saison. Nach einer katastrophalen ersten Halbzeit (37:57) unterlagen die Vestestädter den Tropics mit 85:99. Der BBC, der auf den damals angeschlagenen Dylan Fasoyiro verzichteten musste, kämpfte sich nach zwischenzeitlichem 26-Punkte-Rückstand im letzten Viertel tatsächlich noch einmal bis auf Zähler heran. Am Ende war die Hypothek aus Durchgang eins aber zu groß. Es war die erste Saisonniederlage für die Mannschaft um Julian Günther und Co. Der BBC-Youngster weiß daher aus eigener Erfahrung um das enorme Oberhachinger Offensiv-Potenzial. Für das Rückspiel mahnt der 17-jährige trotz der hervorragenden Coburger Heimbilanz nicht ohne Grund zur Vorsicht: „Mit Oberhaching haben wir alles andere als einen leichten Gegner vor der Brust. Bereits im Hinspiel haben sie gezeigt, dass sie uns das Leben sehr schwer machen können. Deshalb wird es für uns vor allem darauf ankommen, mit der richtigen Einstellung und ohne Leichtsinns ins Spiel zu gehen. Wir wollen zeigen, dass wir es besser machen können als noch im Hinspiel. Daher sind wir gleich umso mehr motivierter, den nächsten Heimsieg zu holen.“

Kader-Check: Heimspiel 10



VS



BBC Coburg

Headcoach: Patrick Seidel

Nr.	Name	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.
8	Nico Wenzl	PG	24	1,85 m	80 kg	DE
7	Julian Günther	PG	17	1,80 m	74 kg	DE
24	Pepe Lahr	PG	20	1,84 m	76 kg	DE
12	Dylan Fasoyiro	SG	23	1,91 m	91 kg	NG
4	Felix Egger	SG	17	1,91 m	81 kg	DE
44	Denzel Mota	SG	17	1,86 m	80 kg	DE
27	Elias Bittel	SG	18	1,94 m	80 kg	DE
5	Nico Höllerl	SF	22	1,97 m	92 kg	DE
6	Erik Neunhoeffer	SF	18	2,02 m	89 kg	DE
9	Tom Wübben	SF	20	1,99 m	94 kg	DE
13	Darius Dawson	PF	24	1,98 m	100 kg	US
10	Tim Herzog	PF	20	2,01 m	95 kg	DE
77	Leo Ćosić	PF	20	1,98 m	98 kg	DE
75	Finn Motter	PF	18	2,01 m	89 kg	DE
17	Ole Theiß	C	22	2,08 m	110 kg	DE
14	Marc Deinlein	C	20	2,06 m	100 kg	DE
38	Finn Döntgens	C	21	2,10 m	110 kg	DE



TSV Oberhaching Tropics

Headcoach: Mario Matic

Nr.	Name	Pos.	Alter	Größe	Gewicht	Nat.
5	Philipp Bode	PG	25	1,79 m	79 kg	DE
2	Bennet Hein	PG	18	1,75 m	70 kg	DE
14	Gabriel Köglsperger	PG	20	1,79 m	70 kg	DE
3	Jonathan Zeisberger	PG	19	1,85 m	80 kg	DE
20	Nikola Alexander Jekov	SG	23	1,91 m	83 kg	BG
6	Niklas Schüler	SG	29	1,81 m	88 kg	DE
11	Jörg Dippold	SF	33	1,94 m	87 kg	DE
8	Janosch Kögler	SF	32	1,90 m	93 kg	DE
4	Frederik Müller	SF	23	1,94 m	86 kg	DE
9	Peter Zeis	SF	36	1,96 m	96 kg	DE
21	Fynn Fischer	PF	26	2,08 m	95 kg	DE
15	David Galusic	PF	18	2,03 m	85 kg	DE
7	Nedžad Muratovic	PF	30	2,03 m	103 kg	BA
12	Anton Blaudeck	C	17	1,95 m	85 kg	DE
10	Levi Weng	C	19	1,99 m	98 kg	DE

Dynamik mit System

Im Jahr 1908 gründete Max Brose in Berlin ein Handelshaus für Automobil- und Flugzeugzubehör und legte damit den Grundstein für unsere Unternehmensgruppe.

Mit mehr als 30.000 Mitarbeitern an 68 Standorten in 24 Ländern gehören wir heute zu den fünf größten Automobilzulieferern in Familieneigentum weltweit.

Auch in Zukunft wollen wir für die globale Automobilindustrie ein leistungsfähiger, verlässlicher Partner sein und dazu beitragen, Mobilität sicherer, komfortabler und effizienter zu machen.

